

## **1846 nach America – „der Nordamerikanische Freistaat als Stern der Rettung“**

Familie Cohorst aus Schwege wandert aus

von Franz-Josef Tegenkamp

---

Im Jahre 1832 machte Gerhard Heinrich Varelmann, 1776 in Oythe geboren und seit 1810 Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde St. Catharina in Dinklage folgende Eintragung im Kirchenbuch seiner Gemeinde:

*„P. M. Schon seit mehreren Jahren hatte es gedauert, daß aus unserer Nachbarschaft – besonders Twistringem, und Damme etc. einige nach Nordamerika auswanderten, als endlich die unserigen auch dahin rochen, und lüstem wurden - 1832 im May wanderten die ersten drei aus, nämlich der 1804 December 4 getaufte Franciscus Brinkmann aus Langwege, der 1788 October 29 getaufte Jacob Sieve – und dessen Schwester Maria Cath. getauft 1793 9br 9. (= November 9.) Jacob Sieve lies 1836 im 7br (= September) seine Frau Maria Cath. Kenkel – welche 1793 xbr 30 (= Dezember 30.) getauft ist, und alle Kinder – total 6 – nachkommen. NB. Einige Ausgewanderte beabsichtige ich zu notieren, wie ich sie gewahr werde, viele werde ich wohl nicht gewahr – Einige sind auch wohl im Taufbuch notiert.“*

In der folgenden Liste finden sich 39 Personen, die zwischen 1832 und 1838 nach Amerika auswanderten; dann stieg die Zahl der Auswanderer wohl so stark an, dass Pfarrer Varelmann seinen Plan aufgab und der Einfachheit halber, wie er bereits vermerkt hatte, die Einträge der betreffenden Personen im Taufregister mit einem Vermerk versah, wann sie nach Amerika ausgewandert waren.

Die genaue Zahl der Auswanderer aus dem Kirchspiel Dinklage lässt sich heute kaum noch ermitteln, doch sprechen die statistischen Angaben zur Einwohnerzahl für sich. So sank die Zahl der Einwohner im gesamten Landkreis Vechta trotz hohen Geburtenüberschusses zwischen 1837 und 1871 von 37.657 auf 31.291, also um 6.366 oder etwa 17%. Im Kirchspiel Dinklage als einer der größten Gemeinden im Landkreis Vechta wohnten bei der Volkszählung im Jahr 1837 4.337 Personen. Hier ging die Zahl der Einwohner bis 1871 sogar um etwa 23% auf 3.312 zurück. Vermutlich verließen im 19. Jahrhundert allein in Dinklage einige Tausend Menschen ihre Heimat, um in Amerika ihr Glück zu suchen. Wie es ihnen in der Heimat erging, lässt sich meist nur durch aufwendige Recherchen ermitteln; die vielen Einzelschicksale treten oft in der Masse nur schemenhaft zutage.